

Muttis und Babys aus Gera und Jena tanzen Kanga für Kinderdorf



Kanga für das SOS Kinderdorf. Die Muttis und Trainerinnen aus Gera und Jena Tanzen vor dem KuK in Gera.
Foto: Elke Lier

Zu schwungvoller Musik von Abba tanzten 30 Muttis aus Jena und Gera für einen guten Zweck.

"Lets Kanga!" Auf diesen Startschuss hin tanzten am Sonnabend 11 Uhr rund 30 Muttis und ihre Babys fröhlich zu Abba-Musik wie "Mama Mia" und anderen schwungvollen Rhythmen Kanga. Zeitgleich setzten sich so bundesweit Mütter und Kinder zum Wohl für SOS-Kinderdörfer in Bewegung. Die beiden Kanga-Trainerinnen Bettina Rose aus Gera und Daniela Adler aus Jena boten gemeinsam mit Müttern und Kindern ihrer Städte den staunenden Geraern auf dem Museumsplatz einen "Hingucker". Denn vor den Bauch der Mütter gebunden, erleben Babys bei dieser tänzerischen Gymnastik das gleiche Wohlgefühl wie neun Monate im Bauch der Mutter und die Mamis trainieren sich ihre schlanke Figur zurück. Die Spendenbüchsen für SOS-Kinderdörfer füllten sich mit 229,80 Euro.

Quelle / Author: Elke Lier / 22.06.12 / OTZ